

**Wall-Nüsse**  
verkauft im Ganzen schöne Waare zu möglichst billigen Preisen  
**David Koch,**  
Schreibergasse Nr. 12.  
Concessionirte Allgem.  
**Leih-Anstalt**

**Breitestraße 19 II. Etage,**  
öffnet von früh 8 bis Abends 7 Uhr.  
Handwerker werden einzeln, nicht in Gegenwart Anderer abgefertigt. — Einlösung der Pfänder jederzeit, Ausständigung sofort.

**Zum höchsten Preis**  
kauft man Haden, Knochen, Papier, Maculatur, neue Tuchabfälle, alte Stiefeln und getragene Kleidungsstücke kleine Brüdergasse 1

**Weihnachts-  
Ausverkauf.**

Ein großes Lager von Hauben, Färberei, von 12 Ngr. an, Krawatten, mer. Samak, Strümpfe, Wäsche, Damenschleier und baumwollener Strickgarne, sowie eine Partie Buchbinderschule, Crinolinen, um damit zu räumen empfiehlt sehr billig

**Fr. Lochmann,**  
an der Kreuzkirche, vom Markte her rechts, 2. Gewölbe.

**H. Mex.**  
**Vanille**  
à Stange 10 u. 20 Pf.  
à Lth. 5 u. 8 Ngr.,  
in 1/2 Pfd. noch billiger.  
**Albert Herrmann,**  
große Brüdergasse 12 zum Adler.

**Crinolinen**

mit breitem Schlusstreifen,  
40 Reihen à 1 Lth. 7 1/2 Ngr.,  
35 " " " 1 " 5 " "  
30 " " " 1 " 4 " "  
25 " " " 1 " 3 " "  
u. f. w. abwärts bis 7 1/2 Ngr.

**F. B. Kämpfe,**  
Schöffergasse 24.

Zum Ein- und Verkauf von infan-  
dlichen Steinkohlenactien,  
Anleihen etc. empfiehlt sich unter  
strengster Verschwiegenheit

**Zwickau.**  
**Wilhelm Herrmann.**

**August  
Mühle,**  
48 Pirn Straße  
48, empfiehlt  
Färb- und Seiden-  
hüte neuester  
Herbstfärberei, sowie Färberei und  
Bantofeln in bekannter bester Quali-  
tät. Getragene Herren- und Damen-  
Hüte werden binnen 8 Tagen braun  
und schwarz gefärbt und modernisiert.

**Drehbänke**

für Mechaniker, Maschinenbauer, Thurm-  
uhrbauer, Schlosser, Schmiede, Gelb-  
gießer, Klumpner, Drechsler u. f. w.,  
nach den neuesten praktischen Bedürf-  
nissen solid gebaut zu den billigsten  
Preisen sind stets vorräthig.  
Leipz. Langestraße Nr. 9.  
**Wilh. Beckert, Mechanikus**

**Ausverkauf**  
vorgezeichneter  
**Weißstidereien.**

Kragen, 2 u. 3 Ngr.,  
Kragen mit Mansch. 3 u. 4 Ngr.  
Kragen mit Stulpen,  
Decken, von 10 Ngr. an.

**Paul Kupke,**  
23 Schlossstraße 23.

**Ein Pianoforte**  
für Anfänger ist billig zu verkaufen  
groß 21.

**Gute gebrauchte  
Winterröcke**  
sind billig zu verkaufen:  
**gr. Kirchgasse Nr. 2**  
zweite Etage.  
**Französische**

**Wallnüsse,**  
große neue diesjährige Frucht, em-  
pfehlen in Säden und ausgewogen  
billigst

**Albert Herrmann,**  
große Brüdergasse 12, im Adler.

**Heiraths-  
Gesuch.**

Für eine gebildete Dame, Jungfrau  
oder Wittwe, die sich über die Vor-  
urtheile des Annoncenswerbens hinweg-  
setzen kann, von gutem Gemüth und  
nicht ohne Vermögen ist, ist ein  
Gentleman, die Bekanntschaft eines  
dem Beamtenstande angehörenden hüt-  
schen, soliden, nicht unermögenden  
Mannes, Mitte 30, zu machen. Sollte  
eine nicht mehr ganz junge Dame  
diesen reellen Besuch Beachtung schen-  
ken, so erfolgt auf spezielle Mittheilung  
der Verhältnisse unter **N. S. 27**,  
niederzulegen in der Exp. d. Blattes  
sofort Antwort.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

**Die  
reactivirten Stände**  
und das  
verfassungsmäßige Wahl-  
gesetz in Sachsen.  
s. Geh. Preis 1 1/2 Ngr.

Der Meinertrag soll zu einem po-  
sitiven Zweck verwendet werden.  
**Ein Glas- und Rahmermacher-Ge-  
schäft mit vollständigen Werkzeu-  
gen ist zu verkaufen. Näheres ertheilt  
die Exped. d. Bl.**

**Pension-  
Gesuch.**

Man sucht in oder (wo-  
möglich) bei Dresden eine  
achtbare stille Familie, welche  
ein 22jähriges, etwas be-  
schränktes Mädchen gegen  
entsprechendes Honorar in  
gewissenhafter und strenger  
Obhut zu nehmen gewillt  
ist. — Wesentliche Beschäfti-  
gung mit häuslichen Ar-  
beiten ist erwünscht. Offer-  
ten mit Preisforderung  
wolle man unter **N. 1** in  
der Exped. d. Bl. nieder-  
legen.

**Safer, Sen und Stroh**  
in bester Beschaffenheit wird von und  
jeden Tag in Großenbain Osthof  
zur goldenen Kugel angeliefert, behufs  
Fournageleistung an die Königl. Preuss-  
ischen Truppen. Die Ablieferung er-  
folgt entweder in Großenbain oder in  
Riesa gegen Barzahlung.  
Großenbain, den 2. Dec. 1866.  
Das Lieferungs-Geschäft von  
**Solz u. Dreger.**

Ben **Ed. Pinaud in Paris**  
erhält direct:

**Savon d'ulcifié**  
**Aux Violettes de  
Parme**  
à St. 17 1/2 Ngr.  
**Pomade**  
**Aux Violettes de  
Parme**  
à Pot 17 1/2 Ngr.

**Brillantine**  
(Liquide)  
à Flacon 15 Ngr.

**Oscar Baumann,**  
Frauenstraße 10.

**Ein Pianoforte**  
für Anfänger ist billig zu verkaufen  
groß 21.

**Neue Winterröcke,**  
Sofen und Westen sind billig  
zu verkaufen, auch werden Ältere  
mit eingetauscht  
**gr. Kirchgasse 2, 2. Etage.**

**Vinaigre de  
Toilette**  
non

**E. Rimmel in London,**  
**de la Société Hygie-  
nique in Paris,**  
**J. V. Bully in Paris,**  
**Ed. Pinaud in Paris,**  
empfehlen unter Garantie  
der Echtheit  
**à Flacon 12 1/2 Ngr.**  
**Oscar Baumann,**  
Frauenstraße 10.

**Ein Schulmädchen hat auf der Mäd-  
chenschule, Sidonien, Reitbahnstraße,  
Dippoldiswalder Platz eine Summi-  
galosche verloren, abzugeben Rosencrin-  
straße 1, 2. Etage gegen Belohnung  
3 December.**

**Verloren!**

auf dem Wege von der Reitbahnstraße  
nach der Bader- und Johannisgasse  
oder in der Droschke zurückgelassen  
eine dunkelbraune Brieftasche, enthal-  
tend Thaler Dreißig in 6 Fünfthaler-  
scheinen, etwas Kupfermünze, eine  
Photographie mehrere Notizen etc. —  
Der ehrliche Finder wird ersucht, die-  
selbe gegen anständige Belohnung  
Waisenhausstraße 32 3 Treppen bei  
Herrn **Laski** abzugeben.

**Ein schönes einspanniges Kutsch-  
geschirre** (Neusilbergarnitur,  
Kantbare, braune Zügel), eine Schlit-  
tende, Schellenbänder, **Reitzzeug**  
billig durch **Kauf u. Tausch**  
zu haben beim Reitlehrer **Hick-  
hardt** in Meßen.

**Eine gebildete Dame in mittleren  
Jahren, welche nicht ganz mittel-  
los, wünscht, da sie ganz allein da-  
steht, um sich zu verheirathen, die Be-  
kannntschaft eines Herrn zu machen,  
welcher ebenfalls in mittleren Jahren  
und der höheren Ständen angehört.  
Verlässliche Adressen unter **N. B.**  
**60** in der Exped. d. Bl. gefälligst  
niederzulegen.**

**Ein  
Paar Doppelpony**  
sind zusammen oder einzeln zu ver-  
kaufen. Beide sind gut geritten und  
gehen zuverlässig und flott im Ge-  
schirre. Nach Verhältnis wird auch  
ein Pferd mit angeschlossen. Zu er-  
fragen im Trompeterschloßchen

**2 große Decimalwaagen** eine  
10 und 20 Centner, **Rube-  
stühle, Noßbaummatrassen,**  
sind billig zu verkaufen.  
Stärkengasse 14 Barterre.

**Billige Kernseife**  
empfehlen in reiner trockener Waare  
à Pfd. 4 Ngr., bei 10 Pfd. 35 Pf.  
und im Centner mit 10 Lth. den  
Hausfrauen als etwas Vorzügliches.

**Paul Thinius,**  
Mühlengasse 26.  
Wiederverkäufer erhalten  
bedeutenden Rabatt.

In Commission ist mir eine  
Partie

**Stickerai**  
zu sehr billigen Fabrikpreisen übergeben  
worden, die ich einer geneigten Beach-  
tung hiermit empfehle.

**E. Hessler,**  
Schloßstraße Nr. 20. 1. Etage.

**Ein Pianoforte** ist ein freundliches  
Logis sofort oder zu Weihnachten  
zu beziehen Näheres Barterre.

**Ein Pianoforte** ist monatlich für 1  
Lth. an pünktlich Zahlende zu  
vermieten. Johannisstr. Nr. 5 im  
Barterre. Einmala im Hof.

**Superfeines Provenceröl,**  
reines frisches **Mohnöl,** russische  
**Zuckerschoten,** Frankfurter  
**Morcheln,** acht ostind. **Sago**  
empfehlen billigst  
**M. F. Rivinus,**  
Dippoldiswalder Platz 7.

Von London erbielt  
**E. Rimmels superior**  
**Old Brown Windsor**  
**Soap**

**Robert Wilsons**  
**Real Brown**  
**Windsor Soap**  
à Stück 5 Ngr. 6 St. in Carton  
25 Ngr. empfiehlt unter Garantie der  
Echtheit

**Oscar Baumann,**  
10. Frauenstraße 10.

**Mélanogéne**

von **Dicquemare** in Rouen  
empfehlen unter Garantie der Echtheit  
**à Carton 1 1/2 Thlr.**  
**Oscar Baumann,**  
Frauenstraße 10.

Zur Ausführung eines Kaufmänni-  
schen Geschäfts, welches sich auf  
300%, verzinst, wird ein Bäder, gleich-  
viel, Reiter oder Geselle, mit 100—  
300 Thlr. Vermögen als Theilnehmer  
gesucht. Adressen bittet man **G.**  
**B. 9** poste rest. Dresden  
niederzulegen.

**Eine braune ungestuhte Hühnerhün-  
din, mit weißer Brust und weißen  
Fäßen, ist am Sonnabend abhandeln  
gelommen. Wer ihn zurück bringt,  
oder über dessen Verbleib nachweist,  
erhält gute Belohnung.**  
Stärkengasse Nr. 13 bei Herrn  
**Schuster.** Vor Ankauf wird  
gewarnt.

**Königliches Hoftheater.**  
Dienstag, den 4. December:  
Der Wasserträger. Oper in 3 Akten, nach  
dem Französischen. Musik von Cherubini  
Unter Mitwirkung der Herren **Lehmann,**  
**Ritterwürger, Rudolph, Weiß, Gerold,**  
**Göhberger, Degler, Schärle, Hollmann;**  
der Damen: **Baldamus, Weber, Reider.**  
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr.  
Mittwoch, den 5. December: Die Bekann-  
nisse — Monieur Goulet. Lustspiel.

**Zweites Theater.**  
Kittfaber Gewandhaus 1. Etage.  
Dienstag, den 4. December:  
Salon pour la coupe des cheveux. Pöffe  
mit Gesang in 1 Akt von **E. Faber.**  
Musik von **Blal.**  
Gegenüber. Original-Lustspiel in 3 Auf-  
zügen von **Koberich Benedix.**  
Die Aristokratie in Klosters. Pöffe in 1 Akt  
von **Solling.** Musik von **Conrad.**  
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.  
Reußdorfer 16 5, Imperialis — — —  
20-Arten 3 11 2 1/2, Ducaten 3 — —  
R. Ducaten 3 5 8 1/2. Wiener Banknoten  
in östr. Währung 79

Gestern Mittag den 2. Dec. ver-  
schied nach kurzen Leiden unser vielge-  
liebtes Kind **Martha,** 1 Jahr alt,  
an plötzlichen Krämpfen und Schlag-  
anfall. Die tiefbetraubten Eltern **Carl**  
und **Amalie Berlich** nebst Kind.

Für die außerordentliche Liebe  
und Theilnahme von nah und  
weiter Ferne, für die zahlreiche  
Begleitung und den reichen Blu-  
menschmuck beim Begräbniß un-  
seres theuren Sohnes, Gatten,  
Vaters und Bruders des Herrn  
Seifenfabrikmeisters **Friedrich**  
**Christi. Schneider** in Deu-  
ben sagen wir hierdurch unsern  
innigsten Dank.  
**Amalie verw. Schneider,**  
als Mutter.  
**Henriette verw. Schneider,**  
als Gattin.  
**Carl Fr. Schneider,**  
als Bruder.  
Dresden und Deuben.

Das H. Kan. so zur H. sich  
nicht beghn, dieh eine no. h. dan H.  
e. alle.

Heute den 3. December wurden  
wir durch Gottes Beistand eines mun-  
tern Mädchens erfreut, welches wir  
Freunden und Bekannten hiermit en-  
gebenst anrügen.  
**Fraugott Vogel,**  
**Marie Vogel,**  
geb. **Strubell.**

**Privatbesprechungen.  
Constanzia.**

Nächsten Sonntag, den 9. Dec.,  
**Kränzchen** im Saale der Con-  
versation. Placet für Gäste à  
7 1/2 Ngr. Abends an der Cassé.  
Heute Abend 8 Uhr  
**Hauptversammlung**  
im Bräuseler Hof, Schöffergasse 28.  
**D. V.**

**Dienstag, 4. Dec. 1866.**  
Heute Abend werden die Vorlesun-  
gen über

**Sächsische Cultur**  
während der Reformations-  
zeit

vom Pastor **Richard** in Plauen  
bei Dresden (Abends 7 Uhr, bei Hrn.  
**Pässler** am Schauspielhaus) fort-  
gesetzt.  
Unentgeltlich. Nach dem Schlusse  
(gegen Ostern) freiwillige Beiträge  
zur Bekleidung armer Confirmanden.

**Restauration  
zum Burgberg**  
in Loschwitz.

Den geehrten Theilnehmern am  
Gesellschafts-Boule zur Nachricht, daß  
derselbe nicht morgen Mittwoch, son-  
dern heute Abend stattfindet.  
**Ernst Kayser.**

**Achtung!**

**An Fr. H. H. . . . .**  
Da ich Ihnen mit werthen Brief  
leider erst den 27. Nov. d. d. Exp.  
der Nachricht erhielt, so war es mir  
nicht möglich, den 25. Nov. zwischen  
10—12 Uhr am bestimmten Orte zu  
sein, und bitte deshalb nochmals unter  
Adresse **W. H. 1000**, ein Paar  
Zeichen zukommen zu lassen.

Traurig giebt's noch 1. and. W.  
Ihre Wort. **Wagner B. ab.**

**B. W.**

Warum weder d. Gebete f. Ende  
b. 11. noch d. Versprochne p. 2.?  
Große Unruhe Nur alles direct.  
Der Thierschutzverein hat menschl. Gesetze.

Ich bitte um Verzeihung, Sie trag.  
l. Schuld mein Wunsch, mit Ih. zu  
sprechen ist. Sie Mittwoch v. 5 bis  
6 Uhr Marienbrücke, Seite West. n. h.  
Köschl. Säule, soll ein Hint. n. h. im  
W. 10. den folg. Tag.

Derjenige Kriegsveteran, welcher  
sich gestern im Comptoir der Königl.  
Hofbuchdruckerei v. **E. G. Meinhold** u.  
Söhne nach Arbeit erkundigte, möge  
sich **sofort noch einmal**  
dahin bemühen.

**Öffentliche Einladung.**

Die Herren Bädergesellen werden  
hierdurch freundlichst zum Ball ein-  
geladen, der den 28. December im Saale  
des Linde'schen Bades stattfindet. Um  
zahlreiche Theilnahme bittet

**Emil Berger,**  
**Max Ehrlich,**  
d. 8. Vorsteher.

Eintrittskarten sind Sonntags,  
Dienstag, Donnerstags von 2—4 Uhr  
auf der Herberge und Dienstag und  
Donnerstags von 4—7 Uhr Schützen-  
platz 16 zu entnehmen.

**Die Obigen.**

**Die Obigen.**  
Hauptversammlung morgen Mitt-  
woch Abend 8 Uhr in der Restaura-  
tion zum „**Goldenen Fass**“  
Münzergasse, Aufnahme neuer Mit-  
glieder.  
NB. Wegen wichtiger Besprechun-  
gen ist zahlreiches Erscheinen der ge-  
ehrten Mitglieder dringend nöthig.  
**D. V.**

Die alte Biere wird sich wohl  
heute wieder treffen mit dem jungen  
Räuber.

Ar. 3  
Zürcher  
Zürcher  
werden ange-  
wie Abends  
tag bis  
18 Ngr  
Marienstr.  
Wage. in die  
haben eine  
Berliner  
18,000  
—  
Direction  
Ober-Jollir  
julian des  
tortensfunk  
desselben  
Karl Oslaw  
u. Holzem  
v. Kroym  
und dem  
suchte Gnt  
—  
Dankebar  
seiner An-  
das Geme-  
die öffentl  
hat, das  
hierüber er  
und der E  
—  
rich Kaufm  
nahme au  
Ede über  
sprach am  
zu den dre  
schickerte  
schienen  
schied nicht  
Berfordern  
wohin sich  
gewendet.  
aber 1779  
und Harje  
Bellomcon,  
ve bestete  
mit seinen  
Reise in F  
stigte dem  
das Talpin  
Trompete  
ihren Kunst  
Bewundern  
Jahren ein  
Verstorbene  
sein noch j  
—  
Todesfall  
lung hat.  
Theil zer  
Spafrantli  
wie der sic  
Controleur  
meinschaft.  
Beitrag  
herabgesetzt  
mögen der  
Stadtrath  
erreicht ha  
Mitglieder  
wie einer  
gründlichst  
dem Tode  
Mitglied  
der Gesell  
am Ende  
galt der G  
sunig beca  
auf dem  
gefolgt wa  
die Hebrer  
selbe mit  
und, der  
antwortun  
Tobten, er  
gefühl des  
Theilnahme  
hat erbe  
—  
in Folge  
dennoch so  
in Weinbo  
Decemirung  
ah man  
Malkoth,